DIALOG

3/18

Die Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH im Dialog







Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter, liebe Eigentümer und Freunde der NEUWOGES,

nicht getäuscht – in Mecklenburg-Vorpommern haben wir eine Sommerzeit der Rekorde verlebt. Wir verzeichneten die höchste Durchschnittstemperatur seit Beginn der Wetteraufzeichnungen im Jahr 1881 und die Sonnenscheindauer konnte sogar mit einigen Mittelmeerländern mithalten.

Doch bei aller Euphorie brachten diese Wetterextreme auch schlimme Folgen für die Landwirtschaft mit sich. Die lang anhaltende Trockenheit übertraf in unserem Bundesland an Heftigkeit sogar die schlimme Dürreperiode von 1911 und bringt nun viele Landwirte in arge Nöte – ihre Existenz ist bedroht. Der überwiegende Teil der Klimaforscher sowie der Experten aus Wirtschaft und Politik sind sich einig: Diese Wetterextreme sind die Folge der Klimakrise. Wir alle stehen in der Pflicht, ökologisch nachhaltig zu wirtschaften und alles dafür zu tun, damit ein lebenswerter Planet Erde erhalten bleibt.

Die NEUWOGES trägt eine große gesellschaftliche Verantwortung. Dazu zählt auch, aus ökologischer Sicht zukunftsorientiert zu handeln. Dieser Verantwortung stellen wir uns seit vielen Jahren mit innovativen und nachhaltigen Projekten, die maßgeblich unsere ökologische Erfolgsgeschichte weiter schreiben. Beispielhaft seien an dieser Stelle unser Photovoltaikanlagen, unsere Elektroauto-Flotte, unsere jährlichen Baumpflanzaktionen oder die Schaffung von Wohnraum, der Herzlichst das Klima schont, genannt.

was war das für ein Sommer! Unser aller Gefühl hat Für die Vier-Tore-Stadt steht das Jahr 2018 auch für zahlreiche Jubiläen. Die großen Stadtteilfeste zum 40. Jahrestag des Datzeberges oder zum 30. Geburtstag des Reitbahnviertels haben gezeigt, wie gut es sich mit intakten Nachbarschaften und einem funktionierendes Wohnumfeld in Neubrandenburg leben lässt. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei den vielen Neubrandenburgerinnen und Neubrandenburgern bedanken, die sich ehrenamtlich für ihre Stadtviertel engagieren und damit einen immens wichtigen Beitrag für die Wohnqualität jedes Einzelnen leisten.

> Über ein Jubiläum habe ich mich ganz besonders gefreut. Das Städtische Pflegeheim feierte mit einer Festwoche sein 40-jähriges Bestehen. Mit der Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH haben wir ein erfolgreiches, modernes und zukunftsorientiertes Konzernmitglied an unserer Seite. Ich bin mir sicher, dass wir gemeinsam die vor uns liegenden Herausforderungen des demographischen Wandels meistern werden. Ein wichtiger Meilenstein wird dabei die Bebauung der freigefallenen Fläche im Juri-Gagarin-Ring 10-16 darstellen. Für die Errichtung eines generationsübergreifenden Gebäudekomplexes wurde ein europaweiter Planungswettbewerb ausgeschrieben. Die Ideen und Visionen der teilnehmenden Architekten können Sie noch bis zum 26. September in einer Ausstellung im Haus der Kultur und Bildung in Augenschein nehmen.

Ihr Frank Benischke



AKTUELLES Hoffest in der Neustrelitzer Straße | Die Südstadt feiert erneut



Seite 5 RÜCKBLICK Gut geschützt vor Sonne und Regen



Seite 6 RÜCKBLICK Unser 14. Treppenhauslauf



Seite 6 RÜCKBLICK Vorfreude auf dem Schultütenfest



Seite 7 **AKTUELLES** "Handball Pur!" im Jahnsportforum



Seite 8-9 **AKTUELLES** Wenn's um die Pflege geht



Seite 10-11



RÜCKBLICK Die Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH feierte 40. Geburtstag



Seite 12-13 **MITMACHEN & GEWINNEN**

Fotowettbewerb 2018 | Auswertung Balkonwettbewerb 2018 | Rätselecke



Seite 14-15 **KINDERSEITE**

Basteltipp | Angebote der Hinterste Mühle | Sterntaler-Aktion



Seite 16 **GEWERBERAUMVERMIETUNG**

Einklang rückt in die erste Reihe | Jubilare Gewerberaummieter



Seite 17 **UNSERE JUBILARE**

Wir gratulieren...



Seite 18

CineClassic - Kino-Angebote



Seite 19 **VERANSTALTUNGSTIPPS**

Planungswettbewerb für Architekten | Benefizkonzert

IMPRESSUM

Herausgeber: **NEUWOGES** Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH Heidenstraße 6, 17034 Neubrandenburg Tel. 0395 4501-450 www.neuwoges.de

Redaktion: Grit Litfiel Tel. 0395 4501-132 Matthias Trenn Tel. 0395 4501-133

Druckhaus Panzig

www.druckhaus-panzig.de

Fotos:

NEUWOGES.img, Thomas Kunsch, Gerhard Rosenfeld

Titelbild: Jenko Ataman

AKTUELLES AKTUELLES DIALOG 3/18 DIALOG 3/18











Hoffest in der Neustrelitzer Straße

Kurz vor den Sommerferien, bei schönstem Sommerwetter und mitten in der WM-Vorrunde – was liegt da näher als mit einem Hoffest inklusive Public Viewing den Sommer einzuläuten.



Der ASB, der in der Neustrelitzer Weitere Festgäste steuerten Bei-Straße 103 bis 109 mit Bewohner- lagen und leckeres Fingerfood bei, treff, Gemeinwesenarbeit und so dass ein reichhaltiges Büfett ent-Jugendclub KONNEX gleich dreimal vertreten ist, warf die Idee eines Hoffestes in die Runde. Sie Nach dem Anpfiff zum letzten deutwurde von der NEUWOGES gerne unterstützt und fand bei Mietern ließen sich die Zuschauer von den unterschiedlichster Nationalitäten trüben Aussichten für die deutsche engagierte Mitstreiter.

syrische Koch Ahmad Abdul Hanan gens mariniert und eingelegt, um mittag miteinander. dann vor den Augen der hungrigen Festgäste wunderbar zart und knusprig gegrillt zu werden.

schen Vorrunden-Spiel der WM Mannschaft nicht allzu sehr mitreißen – die Feststimmung blieb So begeisterte beispielsweise der durchgehend hervorragend! Mitten im fröhlichen Stimmengewirr auf gleich zwei Freunde, zu dritt für dem Platz vor dem Bewohnertreff das leibliche Wohl zu sorgen. Das Süd wurde eines deutlich: Menvon der NEUWOGES gesponserte schen unterschiedlichster Kulturen Fleisch wurde dazu am Vortag ei- verlebten einen fröhlichen Nach-

> Cornelis Meid (Gemeinwesenarbeiter beim ASB)

Ein besonderer Dank geht an Paul Räder und Adrian Kasdorf von der Mecklenburgische Versicherung. Sie haben das Hoffest mit einem Glücksrad und attraktiven Preisen unterstützt.

Die Südstadt feiert erneut

Von den Bürgern für die Bürger – am 21. September 2018 wird zum Mitmachen und Mitfeiern eingeladen.

nen auch die NEUWOGES gehört, auf alle Besucher.

Der Stadtteilarbeitskreis lädt alle bereiten zusammen mit mehr als 30 Bewohner im Stadtgebiet und gern Akteuren das Fest vor. Unter dem darüber hinaus am 21. September Motto "Mitmachen!" will der Stadt-2018 von 15 bis 18 Uhr in den Be- teilarbeitskreis zu Begegnung und reich der Geschwister-Scholl- aktiver Gemeinschaft im Stadtge-Straße und dem Schulgelände biet motivieren. Ein buntes Bühnender IGS herzlich ein, gemeinsam programm mit Live-Musik und ein zu feiern. Die Initiatoren, zu de- großes Aktionsprogramm warten



Gut geschützt vor Sonne und Regen

Der neue Pavillon im Mieterhof lädt die Bewohner des Seniorenwohnhauses zum draußen Verweilen ein.

Neues gibt es auch von unserem Seniorenwohnhaus in der Clara-Zetkin-Straße 53 zu berichten. Dort konnten wir kürzlich einen neuen großen Pavillon im Mieterhof einweihen.

Der aus Kiefernholz gefertigte Pavillon wird von den Seniorinnen und Senioren als geselliger Treffpunkt rege genutzt. Er dient als Sonnenbeziehungsweise Regenschutz. Die Baumaßnahme wurde vom Regenbogenverein ausgeführt.



Bild rechts: Teamleiter Silvio Vagt dankt dem Regenbogenverein, vertreten durch René Haack für die Unterstützung.



RÜCKBLICK AKTUELLES DIALOG 3/18 DIALOG 3/18

Unser 14. Treppenhauslauf

...verbuchte am 30. Juni 2018 eine Rekordteilnehmerzahl von 127 Startern. Die Rekordzeit für die 273 Stufen wurde diesmal aber nicht geknackt.



dabei von 4 bis 68 Jahre.

Jeder der an den Start ging erhielt ein Erinnerungsgeschenk und wurde von U-18-Hochsprung-Vizeweltmeister Chima Ihenetu zu seiner Leistung beglückwünscht.



Insgesamt 127 Starterinnen und Für die schnellsten Zeiten sorgten Starter stellten sich diesmal der die Athleten vom SC Neubranden-Herausforderung. Die Altersspanne burg. Die schnellste Frau war diesder Treppenhauslaufenden reichte mal Siebenkämpferin Janika Baarck mit einer Zeit von 1:12,56 Minuten. Als schnellster Mann trumpfte Verlierer gab es an diesem Tag nicht. Sprinter Jonas Müller auf. In 58,71 Sekunden knackte er die magische Ein-Minuten-Marke und verpasste den von Justus Guth gehaltenen Treppenhauslaufrekord 2017 von 57,49 Sekunden nur knapp.



Vorfreude auf dem Schultütenfest

Zum 11. Mal verkürzte die NEUWOGES den jungen Schulanfängern die Wartezeit auf den großen Tag des Schulanfanges.



Mit der Einschulung beginnt auch Die vielen leuchtenden Kinderaugen für die Schulanfängerinnen und Schulanfänger der NEUWOGES-Mieter ein neuer Lebensabschnitt.

Das Schultütenfest der NEUWOGES mit ihren Geschwistern, Eltern und Großeltern eingeladen.



zeigten einmal mehr die große Vorder Schulzeit.

ist mittlerweile zu einer festen Begrüßung eine prall gefüllte waren sehr gefragt. Tradition geworden. Dazu waren Schultüte und konnten sich dann am 16. August 2018 auf den Hof der an vielen Stationen nach Herzensder Bastelstraße, beim Ponyreiten, beim Luftballon gestalten mit Lebensabschnitt.



Clown Fidibus, bei den vielen Pirouetten und Kunststücken auf der freude auf den anstehenden Beginn Hüpfburg, beim Kinderschminken oder am Glücksrad, alle hatten eine Menge Spaß. Auch das Spielmobil Mehr als 90 Kinder erhielten zur und die Zuckerwatte des T.O.N.I. e.V.

Die NEUWOGES wünscht allen Heidenstraße 6 alle Schulanfänger lust betätigen und spielen. Ob auf Schulanfängern einen erfolgreichen Start in den neuen aufregenden

"Handball Pur!" im Jahnsportforum

Die NEUWOGES wird als Spieltagspresenter gemeinsam mit dem SV Fortuna '50 Neubrandenburg ein Handball-Event der Extraklasse am 10. November 2018 auf die Beine stellen.



Das Motto lautet wieder: "Handball Pur!" - Das Handball-Event im Jahnsportforum Neubrandenburg. Die Karten für diesen tollen Sporttag gibt es ab 26. September 2018 im Ticketservice am Marktplatz. Schon ab 5,00 Euro können Sie dabei sein und Ihrer Lieblingsmannschaft die Daumen drücken.







Neben den C-Junioren der Fortunen, werden auch die Damenmannschaft und das Männerteam um wichtige Ligapunkte kämpfen. Ab 14 Uhr gibt es drei packende Derbys zu erleben. Der Höhepunkt steigt ab 18:30 Uhr zwischen der Viertligapartie den Fortuna-Männern und dem HSV Insel Usedom.

Als Aufsteiger gehen die Neubrandenburger Handballer gegen den Vorjahresvierten von der Insel Usedom als Außenseiter in die Begegnung. Umso mehr ist das Team um Cheftrainer Marcin Feliks auf die Unterstützung der zahlreichen Fans angewiesen. Es erwartet sie im Gegenzug ein spannendes Spiel.

GEWINNSPIEL

Die NEUWOGES verlost 5x2 Freikarten - Sie müssen nur eine Frage beantworten:

Gegen wen bestreiten die Männer des SV Fortuna '50 Neubrandenburg am 10. November 2018 im Jahnsportforum ihre Partie in der vierten Liga?

Senden Sie uns die richtige Antwort per E-Mail an: marketing@neuwoges.de

Bitte beachten:

Um die Gewinner benachrichtigen zu können, benötigen wir Ihre Anschrift und Telefonnummer bzw. E-Mail.

Das Gewinnspiel findet unter Ausschluss des Rechtsweges statt. Der Preis wird unter allen Teilnehmern verlost. Viel Glück!

AKTUELLES **AKTUELLES DIALOG 3/18 DIALOG 3/18**

Wenn es um die Pflege geht

Der Pflegestützpunkt Neubrandenburg ist in die Woldegker Straße 6 umgezogen.

Vielen Neubrandenburgern ist der Pflegestützpunkt als neutrale und kostenfreie Beratungsstelle rund um die Pflege von Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt. Hier können die Bürger Beratung und Unterstützung vor und nach dem Eintreten einer Pflegebedürftigkeit erhalten, ob sie selbst pflegebedürftig oder ob sie Angehörige sind.

Angefangen von der Vorsorgevollmacht über die Beantragung von Pflegeleistungen bis hin zur Beratung für die Wohnumfeldverbesserung können Bürger im Pflegestützpunkt Unterstützung bekommen. Dabei werden sie auf ihren Wunsch hin vom ersten Kontakt bis zur Realisierung der Lösung der individuellen Probleme unterstützt und gemeinsam werden die notwendigen Maßnahmen umgesetzt.

In der "Zigarre" Neubandenburgs

ist nun der Pflegestützpunkt in der Hausnummer 6 zu finden.



Nicht nur ältere Menschen und deren Angehörige sind angesprochen, mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen bei gleichzeitiger Pflegebe-

richtet sich an den individuellen Be-

darfen der Bürgerinnen und Bürger sondern auch jüngere Menschen aus. So reicht die Bandbreite von einer kurzen telefonischen Informationsvermittlung über umfangdürftigkeit. Das Beratungsangebot reiche Beratungsleistungen bis hin



zu einer aufwendigen Steuerung und professionellen Begleitung des Einzelfalles durch das gebündelte Engagement der Fachkräfte.

Im Juli dieses Jahres ist der Pfle-Neubrandenburg gestützpunkt gemeinsam mit der Betreuungsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seeplatte aus dem Rathaus in die Woldegker Straße 6 in die 3. Etage rechts umgezogen, weil das Rathaus saniert werden soll.Die Woldegker Straße 6 befindet sich im Gebäude der sogenannten "Zigarre" gegenüber der Gaststätte "Schweinestall" - zentral gelegen und barrierefrei zugänglich.

Der "neue" Pflegestützpunkt verfügt über drei helle und separate Beratungsräume, die eine stösowie den gesetzlichen Datenschutz Bürger an fünf Tagen die Woche

gewährleiten. Auch bietet er den Raum für z. B. Angehörigen- und Netzwerktreffen. In den weiteren Räumen sind zwei Mitarbeiterinnen der Betreuungsbehörde tätig. Somit können betreuungsrechtliche Anfragen und Probleme der Bürger - wie beispielsweise die öffentlich rechtliche Beurkundung einer Vorsorgevollmacht - direkt an die Mitarbeiterinnen vermittelt werden.

Träger des Stützpunktes sind die Pflegekassen in Mecklenburg-Vorpommern und der Landkreis Mecklenburgische Seeplatte.

In einem multiprofessionellen Team aus drei Pflegeberaterinnen der Pflegekassen und einer Sozialberaterin des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte wird Hand rungsfreie Beratungsatmosphäre in Hand für die Bürgerinnen und

und davon an zwei Sprechtagen gearbeitet.

Neubrandenburg

lege Stützpunkt

Sind Sie selbst pflegebedürftig oder sind Sie ein pflegender Angehöriger? Wünschen Sie sich Beratung? Haben Sie bereits ausreichende Unterstützungsmöglichkeiten oder haben Sie noch einen weiteren Hilfebedarf? Bei allen Fragen rund um die Pflege melden Sie sich gern im Pflegestützpunkt Neubrandenburg.





Pflegeberaterin Anke Rossow (rechts) und Sozialberaterin Cornelia Blatt

KONTAKT

Das Team

Pflegeberaterinnen:

Katrin Kroll Anke Rossow Silke Salis

© 0395 570 875 75-1

Sozialberaterin:

Cornelia Blatt

© 0395 570 875 75-2

Sprechzeiten

Dienstag:

08:00-12:00 Uhr 13:00-17:30 Uhr

Donnerstag:

08:00-12:00 Uhr 13:00-16:00 Uhr

RÜCKBLICK RÜCKBLICK **DIALOG 3/18 DIALOG 3/18**



Das Pflegeheim feierte 40. Geburtstag

Die Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH veranstaltete zu seinem 40. Jubiläum eine Festwoche, einen offiziellen Empfang und einen Tag der offenen Tür.



Am 1. September 1978 wurde das Das Jubiläum feierten die Bewoh-Pflegeheim hause und werden in der Gestaltung und Hauswirtschaft unterstützt.

Feierabend- und Pflegeheim im nerinnen und Bewohner sowie die Neubrandenburger Ameisenweg Pflegeheim-Mitarbeitenden mit eieröffnet. 40 Jahre später ist die nerganzen Festwoche. Neben Stadt-Neubrandenburg rundfahrten gab es unter anderem gGmbH die älteste stationäre eine Modenschau unter dem Motto Pflegeeinrichtung in der Vier-Tore- "40 Jahre Zeitreise durch die Mode", Stadt. Heute finden in den beiden einen Streichelzoo und einen Be-Pflegehäusern insgesamt 175 Seni- such der Rettungshundestaffel "Vier orinnen und Senioren ein neues Zu- Tore" im Pflegeheim. Den Höhepunkt und gleichzeitigen Abschluss ihres Lebensalltags von qualifizier- der Festlichkeiten bildete am tem Personal in Pflege, Betreuung 1. September ein großer "Tag der offenen Tür".











Tags zuvor kamen zahlreiche geladene Gäste aus Politik und Wirtschaft zu einer Festveranstaltung und brachten jede Menge Gratulationen, gute Wünsche und Spenden für die Erweiterung der Sonnenbeschattung auf der Gartenterrasse mit. Zu den Gratulanten zählten auch Neubrandenburgs Oberbürgermeister Silvio Witt und der Kreistagspräsident Thomas Diener.

Die Gastgeber präsentierten einer breiten Öffentlichkeit unter anderem die drei neue Themengärten sowie die hauseigene Ausstellung "Leben bei uns" und die Ausstellung "Stadtansichten" von Thomas Oppermann.







FOTO WETT **BEWERB** 2018

Nehmen Sie die Stadt der Vier Tore ins Visier und gewinnen Sie attraktive Preise!

In der vergangenen Ausgabe haben wir Sie wieder aufgerufen, sich an unserem Fotowettbewerb zu beteiligen. Wir haben bislang viele tolle Einsendungen erhalten. Einige von Ihnen baten uns um eine Verlängerung der Einsendefrist, um die tollen Farben des Herbstes festzuhalten und sich auch mit diesen Bildern an unserem Wettbewerb zu beteiligen. Dieser Bitte kommen wir sehr gern nach und verlängern den Einsendeschluss bis zum 30. September 2018.

Senden Sie uns Ihre Fotos per E-Mail an: marketing@neuwoges.de

Bitte beachten Sie:

Die maximale Dateigröße ist auf 10 MB pro E-Mail begrenzt. Es können nur hochauflösende Bilder (300 dpi) berücksichtigt werden.



Auswertung Balkonwettbewerb 2018

Wussten Sie, dass der Balkonwettbewerb der NEUWOGES in diesem Jahr bereits zum 19. Mal stattfand?

Alle NEUWOGES-Mieter, die über Balkon bzw. Terrasse verfügen oder Gemeinschaftsflächen pflegen, waren aufgerufen, sich mit ihren Blumengestaltungen zu bewerben.

Mehr als 100 Fotos aus fast allen Wohngebieten wurden durch die Jury gesichtet, die Punkte für Farbgestaltung, Außenansicht und Gesamteindruck vergab. Auffällig war, dass uns immer mehr jüngere Mieter ihren "grünen Daumen" zeigen. Viele Teilnehmer haben längst ihre Spezialrezepte: so werden Blumen aus verschiedenen Ländern zusammengetragen, aus Schuhregalen werden Pflanzregale, einige pflansamten Balkon zur Wohlfühloase... Und nicht nur Blumen wachsen



Die Gewinner des Wettbewerbs mit dem Abteilungsleiter Eigenbestand Sven Bilinski und der Teamleiterin Marketing Grit Litfiel.

Gurken, Kräuter. Vereinzelt finden 25 Grad eingeladen. Hier gab es eiges Zuhause. Es ist immer wieder gen und Pflanzideen. zen in wechselnden Schwerpunkt- schön zu erleben, wenn uns Mieter farben, andere machen den ge- an ihrer Blütenpracht und Freude Kein Teilnehmer geht leer aus. Als über ihren Balkon teilhaben lassen.

sondern auch Erdbeeren, Tomaten, gemütlichen Runde in die Kaffeebar werden kann.

auch brütende Vögel ein kurzzeiti- nen regen Austausch an Erfahrun-

Dankeschön bekommt jeder eine kleine Anerkennung, die für die auf Neubrandenburger Balkonen, Die Gewinner wurden zu einer neue Bepflanzung 2019 eingesetzt

Rätselecke

In jeder Ausgabe unserer Mieterzeitung finden Sie ein Preisausschreiben, welches inhaltlich im Zusammenhang mit unserer Arbeit steht.

Mitmachen & gewinnen!

Rätselauflösung 2/2018

Die richtige Antwort fanden Sie unter der Überschrift "Seniorenmesse..." auf Seite 10: "...wir freuten uns über 1.200 Besucher."

Aus den richtigen Antworten zog unsere Glücksfee unter Ausschluss des Rechtsweges die drei Gewinner: Gisela Schmidt, Sieglinde Martin, Ines Uhlig.

Herzlichen Glückwunsch! Die Preise sind bereits auf dem Postweg.



Das neue Rätsel

Seit wann gibt es das heutige Städtische Pflegeheim und wo befindet sich dieses?

Die Antwort schicken Sie bitte unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse per E-Mail an: kundenzentrum@neuwoges.de

oder per Post an die NEUWOGES, Kennwort "DIALOG 3/18" Heidenstraße 6, 17034 Neubrandenburg

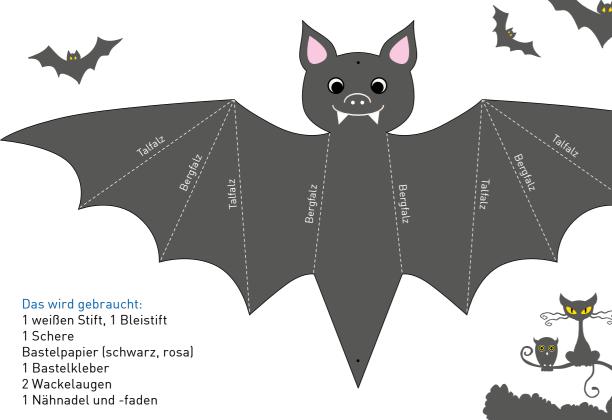
Einsendeschluss: 20. November 2018

Die Preise: Aus den richtigen Einsendungen verlosen wir unter Ausschluss der Öffentlichkeit drei Gutscheinhefte 2zu1 für das Jahr 2019 (gültig bis 28. Februar 2020). Viel Glück!

BASTELTIPP KINDERSEITE DIALOG 3/18 DIALOG 3/18

Was flattert da nachts vor dem Fenster?

Basteltipp zu Halloween: Die kleine Fledermaus





Schneide die Form als Schablone mit einer Schere aus. Lege die Form auf schwarzes Bastelpapier Rand nachziehst. Übertrage so viele Fledermäuse wie du magst und schneide sie vorsichtig aus.

Schritt 4

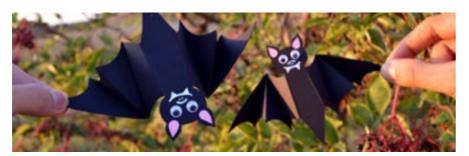
Zum Schluss kannst du nun mit einer Nähnadel ein kleines Loch am Schwanz oder am Kopf einstechen und einen Faden als Schlaufe daran befestigen. Hänge die Fledermäuse in Bäume, Sträucher oder an Fenster, Lampen und Türen. Viel Spaß beim Gruseln!

Schritt 2

Jetzt ist deine Kreativität gefragt. Zeichne mit einem weißen Stift die Augen, die Nase, den Mund und ganz und übertrage die Fledermaus wichtig – die Eckzähne ein. Die Ohmit einem Bleistift, indem du den renschneidest du aus rosafarbenem Bastelpapier aus und klebst sie auf. Tipp: Für die Augen kannst du auch faltest du genau umgekehrt, also lustige Wackelaugen aufkleben.

Schritt 3

Damit die Fledermaus auch fliegen kann, müssen die Flügel in Form gebracht werden. Falte hierfür an den Falzlinien entlang. Der Bergfalz bedeudet du musst das Papier nach hinten umklappen und beim Talfalz nach vorne.









Angebote der Hinterste Mühle

Mit jeder Menge Spaß und Action den Herbst erleben.



Aktionstage

9:30 - 11:30 Uhr | 14:00 - 16:00 Uhr

27. September: Streuobstwiesentag 4. Oktober: Backtag Zwiebelkuchen 18. Oktober: Vom Schaf zum Schal 25. Oktober: Kürbisköpfe basteln 8. November: Adventsbasteln eigenes Geschenkpapier 15. November: Adventsbasteln -

Baumschmuck 22. November: Adventsbasteln -Gestecke

29. November: Adventsbacken leckere Plätzchen selbst gemacht

Herbstferienspiele

Ganztägige Betreuung von 7:00-17:00 Uhr für 19,50 Euro pro Tag mit Mittagsversorgung, Vesper und Programm von 9:00-15:30 Uhr.

8. Oktober: BMX Schnuppervormittag und Streuobstwiesennachmittag mit selbstgemachten Saft und Kuchen

9. Oktober: Tierisch unterwegs -Schulbauernhof, Angeln, Reiten und Besuch im Tierheim

10. Oktober: Tolle Knolle alles rund um die Erdäpfel

11. Oktober: Indoorspielplatz "Kuntibunt"

Halloweenvorbereitungen

12. Oktober: Kürbisköpfe basteln 30. Oktober: Gruselige

1. November: Steinofenbacktag

2. November: Basteltag der Kreativwerkstatt

Feste

31. Oktober, 16:00-20:00 Uhr: Große Halloweenparty mit Gruselpfad und Mutproben

1. Dezember. 15:00-18:00 Uhr: Tierheimweihnacht im Tierheim Bergstraße

Anmeldung unter: **©** 0395 76959-0 **⋈** sjz@hinterste-muehle.de

www.hinterste-muehle.de www.facebook.com/hinterste.muehle.siz



Weitere Infos: Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft (*) 0395 4501-450

GEWERBERAUMVERMIETUNG UNSERE JUBILARE DIALOG 3/18 DIALOG 3/18



Einklang rückt in die erste Reihe

DIALOG im Gespräch mit dem Inhaber Herrn Wegner

geschäft mit dem wohlklingenden Namen von der Wartlaustraße in die Turmstraße 24. Es ist der letzte Freitag im August und die Innenstadt befindet sich voll im Aufbau des Vier-Tore-Festes. Bei Einklang ist das Team um die Inhaberfamilie Wegner schon ein Stück aufgeräumter.

zur Ladeneröffnung nach Umzug. Wir freuen uns, Sie als NEUWOGES Mieter begrüßen zu dürfen. Was hat Sie zu diesem Schritt bewogen?

lebt von Kunden. Wir sind jetzt dichter am Kunden und erwarten hier mehr Laufkundschaft. Die Räume sind etwas großzügiger.

Nach 18 Jahren zog das Laden- Das Angebot der NEUWOGES passte und so eröffnen wir heute am neuen Standort.

> DIALOG: Welche Produkte findet der Kunde bei Ihnen im Sortiment des Verkaufsgeschäftes?

Herr Wegner: Für die Frauen haben wir schöne Kleider, teilweise auch in Bio-Qualität, Tücher und DIALOG: Herzlichen Glückwunsch Taschen. Wer ein Geschenk sucht, wird bei uns fündig, aber auch für den Eigenbedarf haben wir allerlei zu bieten. Wir zeigen eine große Auswahl an Wellnessartikeln – von der Badekugel, über Seifen und Herr Wegner: Ein Verkaufsgeschäft ätherischen Ölen bis zu Räucherstäbchen, Accessoires, Spiele, besondere Karten... einfach mal reinschauen und ein bisschen stöbern. Wir beraten gern.



DIALOG: Und was macht die Post

Herr Wegner: Wir haben eine Postfiliale integriert. Hier bieten wir die klassischen Postdienstleistungen in Zusammenhang mit Paketen und Briefsendungen.

DIALOG: Vielen Dank! Wir wünschen Ihnen einen guten Start am

Jubilare Gewerberaummieter

Wir gratulieren unseren Gewerberaummietern zu ihren Miet-Jubiläen am gleichen Standort!



5 Jahre

Friseursalon Veronika Paul Clara-Zetkin-Straße 53

Begegnungsstätte und Tagespflege Rechtsanwalt Stefan Rohr der Caritas

Clara-Zetkin-Straße 53

Blumenfachgeschäft Blütenzauber Annette Schiemann Stargarder Straße 11

Kosmetiksalon Jana Kaartz Turmstraße 19

Les Dessous | Ulrich Flemming Turmstraße 22

Turmstraße 13

Russische Spezialitäten ALEX | Alexander Repin Wartlaustraße 11

Textilfachgeschäft H&M | Hennes & Mauritz Marktplatz 1

10 Jahre

Herrenmode XXL | Margitta Lübke Wartlaustraße 12

15 Jahre

Arztpraxis Dr. Regine Pooyeh Salvador-Allende-Straße 7

Textilfachgeschäft Women by Neels | Neels GbR Turmstraße 3

Wir gratulieren...

allen Mietern, die im Juli, August und September ihren Ehrentag feierten!

75 Jahre

Ulrich Jahnke, Adelheid Ursula Cichy, Manfred Risch, Siegfried Reddig, Renate Reich, Helmut Tiede, Isolde Selzer, Gertrud Schröder, Wolfgang Masch, Hans-Jürgen Moch, Rudolf Dahlke, Gerlinde Grosenick, Alois Thal, Gunnar Haase, Marlies Post, Christiane Brammann, Helga Holzappel, Rosemarie Ehlebracht, Karla Hilde Wolter, Hans-Peter Maleck, Margita Ritter, Peter Foth, Simone Schultz, Anni Mann, Karin Gielow, Dieter Block, Sabine Prinz, Christa Gnuschke, Erhard Schulz, Manfred Wolff, Brigitte Bartelt, Brigitte Schneider, Gustav Robert Ruppel-Nagy, Werner Pfennig, Waltraud Risch, Dieter Rahn, Hannelore Hafke, Christa Balfanz, Dieter Harring, Helga Zywicki, Gerlinde Voth, Dieter Stoll, Christel Szafranski, Klaus Sydow, Volker Behrens, Angelika Jasmand, Astrid Schürgut, Helga Blank, Helmut Begert, Klaus-Dieter Büstrin, Gerald Mielke, Elli Heiden

80 Jahre

Gerald Schaffran, Hannelore Franck, Herbert Asmus, Karl Griebenow, Renate Günther, Ingrid Jonas, Anita Schumacher, Helmut Franze, Ida Wiskubow, Eva Kaßner, Ingrid Zech, Ingrid Mangliers, Irmgard Schaffran, Hildegard Richert, Walter Fischer, Alla Muradova, Peter Schneider, Hans-Friedrich Naumann, Ursula Pfoth, Helga Wilke, Renate Fritsch, Joachim Marx, Manfred Ziepel, Hannelore Kunkel, Harri Schilowsky, Christian Nagel-Heyer, Inge Krüger, Ingeborg Huppel, Horst Kasuhlke, Christa Kühl, Gerlinde Spreer, Egon Mews, Christian Lüdtke, Renate Tölk, Ingrid Wetzel, Ulrich Kolhof, Heinz Schmidt, Barbara Meinhardt, Hans-Jürgen Hartmann, Ingrid Boelcke, Giesela Menz, Karl-Heinz Rebien, Christel Schlaack, Ilse Papendorf, Erika Hildebrandt, Lenore Wessolleck, Hans-Joachim Witt, Dr. Renate Wolff, Gudrun Michael, Leonore Vonthien, Doris Nehls

85 Jahre

Elsa Saß, Gertrud Militz, Lilli Weiß, Helga Kroggel, Christine Erben, Ursula Wachholz, Elisabeth Aderhold, Annaluise Wiesenberg, Franz Marx, Friedrich Lange, Edith Bengelsdorf, Barbara Walter, Werner Lenz, Christel Stapel, Ingeborg Überschär, Gerda Hoffmann, Hans-Heinrich Reddien, Marianne Müller, Jutta Rostock, Ilse Remy, Horst Presch, Hubert Reinike, Irmgard Preuß, Marianne Golz, Helga Bräuer, Ursel Maske, Waltraud Knaak, Dorothea Illgen, Maria Else Pfeil, Adelheid Nimtz, Edith Rüger, Ruth Dähne, Maria Repin, Hannelore Landmann, Ingeborg Stark, Käte Neumann, Ursula Resech

86 Jahre

Ingeborg Schmidt, Joachim Strien, Sonja Klann, Hannelore Rehfeld, Karlheinz Wenzel, Else Odebrecht, Margarete Bandow Horst Retzlaff, Gisela Thews, Waltraud Freystedt, Elfriede Weden, Valerie Bojahr, Elfriede Collier, Maria Krüger, Hermann Utesch, Werner Baudisch, Adolf Brauße, Walter Schneider, Edith Wloch, Ingeborg Franck, Hans Schuldt, Waltraud Roß

87 Jahre

Renate Steinke, Helga Schmallandt, Hilde Herrmann, Hartmut Henning, Renate Müller, Herbert Fuhrmann, Annemarie Roeser, Gerhard Treske, Anneliese Maruschke, Annemarie Blumberg, Günther Lange, Friedrich Herrmann Bitzker, Magdalena Zillmann, Benno Krüger, Lore Strasen, Ruth Wilke

88 Jahre

Inge Feix, Gisela Peters, Ingrid Mohnke, Waldemar Fietz, Irma Höft, Gerd Skippe, Gerhard Uhlig, Karl-Heinz Krog, Christel Gutenbeil, Günther Nitz, Siegfried Geisler, Ernst-August Gehrke, Waltraud Hagemann, Gerhard Brunsch, Franziska Urban, Richard Hinz, Wilhelm Kasparek, Hanna Schaeffer, Leo Maluck, Günter Granzow, Hans Joachim Glause, Edeltraut Kirschner, Annaliese Witte, Irma Brüsch, Gisela Schmidt, Karoline Gutz, Konrad Zitzke, Margot Nitz

89 Jahre

Grete Balje, Heinz Resech, Sigrid Hoffmann, Kurt Radke, Christa Eckert, Elisabeth Meenke, Alois Selicko, Edith Luckow, Heinz Kalsow, Artur Kirschner, Erika Küster, Helmut Seidel, Elli Müller, Brigitte Anclam, Vera Kupke, Edith Völkert, Hans Thews, Ilse Schenk, Ilse Lehmann, Wanda Tornow, Edith Kasbaum

90 Jahre

Klara Voigt, Wilhelm Völkert, Walter Strehl, Lilly Bruhnke, Lore Kauert, Ruth Tempe

91 Jahre

Herbert Ruthenberg, Fritz Schmidt, Irma Wedwitschka, Gisela Beckurts, Elfriede Falckenberg, Gisela Wegener, Metha Bandlow, Johanna Steinborn, Paul Klose, Erika Müller, Werner Steinmüller

92 Jahre

Gertrud Brauer, Dora Marta Riechmann, Emil Fiedler, Ilse Freude, Erna Scheller, Eckhard Dinse

93 Jahre

Karl-Georg Wegener, Alfred Francke, Peter Meyer, Philipp Dörner, Hertha Zerpentin, Antonina Ratz, Willi Göbel, Resi Voß, Rosemarie Biber, Rudi Klatt, Lotte Fabisiak

94 Jahre

Else Dimter, Gerda Behrendt

95 Jahre

Hilde Philipp

96 Jahre

Frieda Wulff, Erika Bluhm, Charlotte Reichelt, Liselotte Schmidtke



CineClassic | nur 5 € Eintritt! + Gratis-Coupon





Gratis-Coupon | CineClassic nur am 17.10.2018 15:00 Uhr oder 17:30 Uhr **Vom Ende einer Geschichte**

Für NEUWOGES-Mieter mit Begleitung gibt es je einen alkoholfreien Cocktail gratis. Coupon nur in Verbindung mit Kauf einer Eintrittskarte einlösbar!



17.10.2018 | 15:00 Uhr oder 17:30 Uhr Vom Ende einer Geschichte

Tony Webster ist ein scheinbar normaler Senior. Geschieden und im Ruhestand lebt er ein unspektakuläres Leben. Doch eines Tages holt ihn seine Vergangenheit ein und er steht plötzlich vor einem mysteriösen Erbe. Je tiefer Tony in seiner Vergangenheit gräbt, desto mehr beginnt er, sein bisheriges Leben zu hinterfragen und alles kommt zurück: die erste Liebe, das gebrochene Herz, Betrug, Schuld und Reue.

21.11.2018 | 15:00 Uhr oder 17:30 Uhr

Frühjahr 1889: Seit einem Jahr ist

die New Yorker Malerin Catherine

Weldon inzwischen Witwe. Um ihre

Trauer endlich hinter sich zu lassen,

reist sie von New York nach North Dakota, um ein Porträt des legen-

dären Sioux-Stammeshäuptlings

Sitting Bull anzufertigen. Vor Ort macht sie sich jedoch viele Feinde,

allen voran den Colonel Groves.

Was ist sie bereit im Kampf für Frei-

heit und Menschlichkeit zu geben?

Die Frau, die vorausgeht



Gratis-Coupon | CineClassic nur am 21.11.2018 15:00 Uhr oder 17:30 Uhr Die Frau, die vorausgeht

Für NEUWOGES-Mieter mit Begleitung gibt es je einen alkoholfreien Cocktail gratis. Coupon nur in Verbindung mit Kauf einer Eintrittskarte einlösbar!



19.12.2018 | 15:00 Uhr oder 17:30 Uhr Grüner wird's nicht, sagte der Gärtner und flog davon

Der kauzige alte Gärtner Schorsch steht mit seinem Betrieb kurz vor der Pleite und führt eine lieblose Ehe mit seiner Frau Monika. Sein letzter Besitz, ein rostiges altes Propellerflugzeug, soll gepfändet werden. Schorsch lässt sein altes Leben kurzerhand hinter sich und fliegt mit der Maschine davon. Auf seiner Reise erlebt er zahlrreiche Abenteuer und findet langsam wieder zum Glück zurück.



Gratis-Coupon | CineClassic nur am 19.12.2018 15:00 Uhr oder 17:30 Uhr

Grüner wird's nicht, sagte der Gärtner und flog davon

Für NEUWOGES-Mieter mit Begleitung gibt es je einen alkoholfreien Cocktail gratis. Coupon nur in Verbindung mit Kauf einer Eintrittskarte einlösbar!





Planungswettbewerb für Architekten

Alle eingereichten Arbeiten gibt es in der Ausstellung vom 15. bis 26. September 2018 im HKB zu sehen.

schreibung eines Planungswettbewerbes für Architekten mit anschließendem Verhandlungsver-Juri-Gagarin-Ring 10 - 16.

"Jeder Generation ein Zuhause geben" stehen. Der generationsübergreifende Gebäudekomplex wird neben Wohnungen auch eine Kindertagesstätte und ambulante sowie stationäre Pflegeplätze beinhalten. Mit einem Nachbarschaftscafé und verschiedene Anbieter von Dienstleistungen wird der Standort zum neuen Quartierskern der NEUWOGES, welcher gleichzeitig zu einem Ort der Begegnung für Jung und Alt werden soll. Der Baubeginn ist für das Jahr 2020 vorgesehen.

Im April starteten wir mit einer europaweiten Aus- Im Zuge des Planungswettbewerbes erreichten uns 24 gültige Teilnahmeanträge. Die angefertigten Arbeiten waren dabei international: Neben deutschen, fahren zur Bebauung der freigefallenen Fläche im beteiligten sich auch österreichische und spanische Architekten. Neun Teilnehmende wurden anschließend aufgefordert, eine Wettbewerbsarbeit einzureichen. Die geplante Neubebauung wird unter dem Motto Das Preisgericht tagte am 13. September 2018 und wird anschließend die Preisträger küren.

Ausstellung zum Planungswettbewerb:

15. September von 10-14 Uhr und 17.-26. September (außer sonntags) von 10-18 Uhr. Ort der Ausstellung ist das HKB, Seminarraum (1. OG), Marktplatz 1 (Eingang Stargarder Straße).







Schalten Sie uns ein im Kabelnetz oder besuchen Sie uns im Internet. www.neueins.tv | youtube.de/neueins-nb | facebook.com/neueins